

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der WELT.

WELT+ MEINUNG „KLIMA-ANGST“

Feuertod, Ertrinken – wenn Aktivisten und Pädagogen Kinder verunsichern



Von **Axel Bojanowski**
Chefreporter Wissenschaft

Veröffentlicht am 02.04.2025 | Lesedauer: 5 Minuten



„Katastrophisierung“: WELT-Autor Axel Bojanowski
Quelle: Vibrol/Moment RF/Getty Images; Martin U. K. Lengemann

Neuschwanstein verbrennt, Venedig versinkt, Menschen sterben: Mit solchen Horrorvisionen erklären Museen, Schul-Apps und öffentlich-rechtliche Sender Kindern den Klimawandel. Doch diese Darstellungen sind nicht nur irreführend, sondern bösartig – und haben gefährliche psychologische Folgen.

Artikel anhören



1.0x



-06:57

Das Miniatur-Wunderland in der Hamburger Hafencity ist ein beliebtes Ziel von Schulklassen und Kindergärten. Junge Leute staunen über die ausgestellten Städte und Landschaften, die in Spielzeuggröße präzise nachgebaut sind. Jüngst aber zeigte die Telekom anhand von Computer-Animationen, wie berühmte Ortschaften in Wetter-Katastrophen untergehen und verbrennen und wie Menschen dabei sterben. Ziel der Kampagne sei es gewesen, das abstrakte Thema

Anzeige

JETZT AUF **MGM+** ANSEHEN



Klimawandel plastisch vor Augen zu führen. „Der Klimawandel ist real. Es wird Zeit zu handeln“, sagt ein Leiter der Ausstellung.

Tatsächlich ist die globale Erwärmung real, sie bringt erhebliche Umweltrisiken mit sich. Aber die dargestellten Katastrophen sind ausgedacht, sie ergeben sich nicht zwangsläufig aus dem Klimawandel. Ob etwa Venedig – wie dargestellt – in katastrophalen Fluten versinkt oder Schloss Neuschwanstein von Feuersbrünsten heimgesucht wird, entscheiden im Wesentlichen andere Faktoren als die Erwärmung.

Das Überflutungsrisiko hängt wesentlich davon ab, wie Küstenorte gesichert sind: Die Niederlande liegen zu gut einem Viertel ihres Staatsgebiets unter dem Meeresspiegel, sind dennoch gut geschützt. Und trotz kontinuierlichem Meeresspiegelanstieg ist die Zahl der Flut-Opfer weltweit rückläufig – weil die Welt wohlhabender ist als früher und sich besser schützt. Zwar erhöht der Klimawandel das Risiko, aber andere Faktoren bleiben dominant. Auch die Waldbrandflächen weltweit sind kleiner geworden, weil Menschen sich besser vorbereitet haben. Wissenschaftler betonen, dass auch bei Feuer der Klimawandel nur eine untergeordnete Rolle spielt. Waldmanagement und Feuerschutz und das Verhalten von Anwohnern dominieren die Waldbrand-Statistik. Neuschwansteins bevorstehender Feuertod ist also keineswegs „Realität“, wie es die Telekom behauptet.

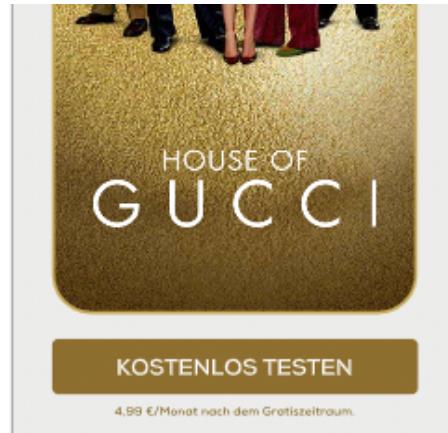
LESEN SIE AUCH



W+ AUFRUF VON KLIMAFAORSCHERN

„Macht nicht das Klima für Katastrophen verantwortlich“

Gerade solche Ausstellungen wie in Hamburg könnten Kindern Fortschritte im Kampf gegen den Klimawandel präsentieren, anstatt sie einzuschüchtern. Hamburg erlebte 2013 eine Nordseeflut, die so hoch war wie jene katastrophale Flut von 1962 mit 340 Toten. 2013 aber strömte das Wasser durch die vorgesehenen Überflutungszonen, ohne größere Schäden anzurichten – die teuren Schutzbauten hatten sich gelohnt. Aber die Botschaft, dass Menschen dem Klimawandel nicht hilflos ausgeliefert sind, verdrückte aufmerksamkeitsheischenden Ausstellern den ersehnten Effekt. Darauf baut offenbar auch das „Klimahaus“ in Bremerhaven, das den Klimawandel neuerdings ebenfalls mit Wetterkatastrophen-Shows für Kinder ausmalt: „Wir wollten ein Erlebnis schaffen, das jeden anspricht“, erklärt der Veranstalter – Wetterkatastrophen, ein „Spaß“ für die ganze Familie?



Übertroffen wird dieser Zynismus noch vom öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Der WDR hat eine App entwickelt, die in Schulen eingesetzt wird, um „den Klimawandel hautnah im Unterricht zu erleben“. Dank Augmented Reality sehen Schüler im Klassenzimmer einen brennenden Wald und Flutkatastrophen und sehen sich selbst in der Katastrophe, „fast als wären sie mittendrin“, teilt der öffentlich-rechtliche Fernsehsender mit. Anstatt die App zu verbannen, greifen Lehrer sie dankbar auf: Sie böte „totalen Mehrwert“ und mache das Thema Klimawandel „erlebbar, erfahrbar“, schwärmt eine Lehrerin in einem Werbefilm des WDR. „In nur einer Stunde steigt das Wasser um anderthalb Meter“, staunt in dem Film mit fröhlicher Stimme lächelnd eine Moderatorin, während neben ihr in Sekundenschnelle eine digital animierte Flut schwollt, bis auf Kopfhöhe.

Man wünschte sich, es gäbe mehr Gelehrte, die solcher Angstmache widersprechen, denn internationale Umfragen zeigen bereits ein erschreckendes Ausmaß an Angst, Traurigkeit und Hilflosigkeit wegen der globalen Erwärmung. Psychologen warnen, immer mehr Kinder und Jugendliche würden unter „Klima-Angst“ leiden. Der Beruf des Klimapsychologen hat sich etabliert. Die Australian Psychological Society etwa hat einen Leitfaden für Psychologen veröffentlicht, der helfen soll, Klimaängste zu verarbeiten. Doch statt nüchtern aufzuklären, lesen sich selbst manche Schulbücher wie Pamphlete von Aktivisten.

Zahl der Wetter-Opfer geht zurück

Dabei haben Sozialforscher herausgefunden, dass Wissen über den Klimawandel umgekehrt proportional ist zur Angst vor dem Klimawandel: [Eine Studie](#) mit 2066 Teilnehmern zum Beispiel, veröffentlicht im März 2023 in der Fachzeitschrift „Climate Change“, ergab, dass Menschen umso weniger Sorge im Hinblick auf die globale Erwärmung hatten, je mehr sie über das Thema wussten.

Wäre es nicht Zeit für eine konstruktive Aufklärung über den Klimawandel? Eine Aufklärung, die Jugendliche nicht in Angst und Hilflosigkeit versetzt, sondern handlungsfähig macht und jungen Leuten nicht irreführend suggeriert, dass sie am Klimawandel sterben würden? Interessieren könnte zum Beispiel, dass die Zahl der Opfer durch Wetterkatastrophen trotz Vervierfachung der Welt-Bevölkerung und fortschreitender globaler Erwärmung um mehr als 95 Prozent zurückgegangen ist – nie waren Menschen sicherer vor Wetterextremen als heutzutage.

Ausstellungen, die angeblich um Aufklärung bemüht sind, sollten nicht mit der gleichen eigennützigen Niedertracht arbeiten wie manche Klimaaktivisten. In einem kurzen Werbefilm, verbreitet von Fridays for Future, wimmert ein Kind, als der

Vater es ins Bett bringt – ein Monster sei im Schrank. Der Vater beruhigt: So etwas gebe es nicht. Kaum ist das Licht aus, zwängt sich jedoch das Ungetüm aus dem Schrank. „Das Monster gibt es wirklich, lassen Sie Ihr Kind nicht mit dem Klimawandel allein“, heißt es am Ende des Spots.

LESEN SIE AUCH



W+ IMMER MEHR KATASTROPHEN?
Wahrheiten über das gefährliche Wetter

Im Sachstandsbericht des UN-Klimarates indes kommen Begriffe wie „Klimakatastrophe“, „Notstand“ oder „Krise“ nicht vor. Dennoch greifen auch UN-Behörden die Psyche von Kindern an: In einem Klimaschutz-Werbespot führt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) in die Irre: „Draußen spielen gehört für 94 Prozent der Kinder bald der Vergangenheit an.“ Die Kamera zoomt auf ein Mädchen, das fabuliert, es gebe 2050 kein Brot mehr – die Welt-Landwirtschaftsorganisation FAO hingegen rechnet mit einem deutlichen Anstieg der Ernteerträge.

Katastrophismus gilt als mitfühlend und tiefssinnig – man drückt vorgeblich Sorge um die Zukunft aus. Relativierung lässt sich dagegen als „Egoismus“ brandmarken. Doch auch Katastrophisierung kann eigenständig sein: Sie verschafft Aufmerksamkeit, sozialen Anschluss, politischen Einfluss und erschließt finanzielle Mittel. Ein Überbietungsdiskurs hat sich etabliert: Je schriller die Warnungen, desto mehr Beachtung lässt sich herausschlagen.

Die vermeintlich mitfühlenden Warner vor dem Klimawandel wie das Miniatur-Wunderland, das Klimahaus oder der WDR entpuppen sich als das Gegenteil: Es sind böse Menschen, die Böses tun. Wir sollten Kinder von ihnen fernhalten. Statt ins Miniatur-Wunderland zu gehen, könnten Schulklassen zum Beispiel in der umliegenden Hamburger Hafencity die fortschrittlichen Sturmflut-Schutzbauten bewundern. So könnten sie lernen, den Klimawandel ernstzunehmen und seriös mit ihm umzugehen.

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA 2420

NEIN 49

AUS DER REDAKTION



Welt und ihr Baby ein vermisst

Hochzeitsgesellschaft tanzt auf Autobahn

Nato: Trumps Plan ge

@welt
05.05.2025

Von Keith Payne
05.05.2025



der Pancoe (+39): ranker Bergsteiger in Himalaja

Eltern vergessen Baby im Kinderwagen am Bahnsteig

Braunschweig: Mann kopfüber in Gully und

@welt
05.05.2025

@welt
05.05.2025

INTERESSANT



sen Dienstag:
stock bis -45%*



Thomas Müller empfiehlt:
Dieser Dünger macht
deinen Rasen sattgrün



Rüthen: GEERS such
Testhörer vor 1972 ge

GEERS

rasennews.de

KOMMENTARE (346)



Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit
Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

100

BELIEBTSTE

[FAQ](#) | [NUTZUNGSREGELN](#) | [COMMUNITY-PROFIL](#)

 KOMMENTARE NEU LADEN



Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Als Mutter einer 12jährigen Tochter kann ich das genauso bestätigen. Statt den Kindern Mut zu machen und Möglichkeiten aufzuzeigen, die der Mensch hat, den Klimawander aufzuhalten und aufzuzählen, was alles schon zur Klimarettung läuft, verbreitet man Angst, Verzweiflung und Fatalismus. Und wundert sich dann, dass immer mehr Kinder depressiv sind. Ich habe meiner Tochter erklärt, dass die total übertreiben, weil sie denken, sie müssten die Leute aufrütteln. Sie soll das nicht so 1:1 nehmen. Schulen und auch der ÖRR erwirken dadurch übrigens nur, dass man sie immer weniger Ernst nimmt.

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 145](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

 **Brigitta B.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

L.D., vielleicht sollte man die Kinder darauf vorbereiten, mit dem sich wandelnden Klima umzugehen. Ich glaube kaum, dass wir den Klimawandel stoppen können, zumal er offensichtlich zum allerkleinsten Teil von uns Menschen beeinflusst werden kann.

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 58](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▼](#)

 **Ned R.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Leider ist die Klima-Apokalypse ein riesiges Geschäft, mit dem sich Milliarden verdienen lassen. Man muss den Menschen immer nur schön Angst machen. Hat die katholische Kirche schon vor Jahrhunderten mit dem Ablasshandel so gemacht. Je apokalyptischer die Vorhersage ist, desto mehr rollt der Rubel.

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 128](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)

 **André B.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das riesige Geschäft sind menschliche Emotionen. Egal ob Angst oder Wut. Es gilt, Menschen weg vom Rationalen und hin zum Emotionalen zu treiben. So kriegt man diese viel leichter dazu, das zu tun, was man von ihnen braucht.

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 27](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Roland S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Simone Peters von den Grünen hat ja gerade wieder das Erdbeben in Myanmar auf den Klimawandel zurückgeführt.

Es geht hier um Panik und Ideologie, da kann man schon mal ausgesprochenen Unsinn verbreiten.

Und wohl auch um viel Geld, denn an der grünen Transformation kann ,man richtig richtig viel Geld verdienen, welches der Stromkunde direkt oder über die Steuern bezahlen muss.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AT Alfred Tetzlaff

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Frau Peters hätte im freien Markt wahrscheinlich kaum eine Chance zu überleben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▼

HS Henrik S.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Vor ein paar Tagen habe ich auf X gelesen das wir demnächst durch den 100% menschengemachten Klimawandel viel öfters solche Erdbeben wie vor ein paar Tagen haben werden.

Hab mal früher gelernt das es u.a. durch die Erdplatten Verschiebungen zu Erdbeben kommt. Wahrscheinlich ist dann meine Allgemeinbildung wohl falsch....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

BB Brigitta B.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die Aussage kam von der Grünen Peters. Sie wissen doch, bei den Grünen ist im Bezug auf Klima alles möglich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▼

C Chris

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Gelehrte, die solche Angstmache, zumindest an den Universitäten, nicht mitmachen, werden zur Sau gemacht und können sich von jeglichen Drittmitteln verabschieden. Die Irren haben in Deutschland die Macht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

 **Michael T.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Korrekt! Und weder Politik, noch Medien noch Justiz noch Bürger steuern dagegen an

 [ANTWORTEN](#)  11  [LINK](#)  [MELDEN](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▼

 **Ludmila H.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Wa für ein Mist. Ich war im Schuldienst ich war im Schuldienst als der Kosovo bombardiert wurde, als das World Trade Center einstürzte, als Aids die Welt in Atem hielt und bei vielen weiteren Katastrophe. Es war immer!!!! das Ziel, den Kindern die Angsfreiheit zu erhalten. Und nun, wo die grüne Bande neue Wähler braucht, spielt man Brennendes Inferno und die Große Flut. Ich kann gar nicht so viel ko.... Wie mir schlecht ist...

 [ANTWORTEN](#)  65  [LINK](#)  [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

 **Michael T.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ganz genau.... Waldsterben, saurer Regen,... Heute kommt jetzt die Kriegsangst dazu (der Rüstungs-Soli?!)

 [ANTWORTEN](#)  10  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **A. W. Mann**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Was früher Fegefeuer und Stundflut waren, sind heute Klimakatastrophen. Damit lässt sich prächtig Geld abpressen!

 [ANTWORTEN](#)  64  [LINK](#)  [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

 **Michael T.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Davon leben Politiker, NGOs, Experten, Justiz, viele Lehrer und auch viele Journalisten...

 [ANTWORTEN](#)  11  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Sebastian A.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Es geht bei der Klimarettung doch schon lange nicht mehr um "Klimarettung" - denn das ist Nonsense. Wir könnten die Klimaveränderung verringern, aber nur, wenn auch weltweit dran gearbeitet würde. Was bei den größten Emittenten China, USA und Indien nicht der Fall ist.

Es geht bei der deutschen "Klimarettung" nur noch darum, das "Geschäftsmodell Klimarettung" zu retten. Es verdienen viel zu viele Leute viel zu viel Geld damit. Dass die damit die deutsche Volkswirtschaft in die Tonne treten, den deutschen Kindern und Jugendlichen die Zukunft restlos versauen und das Land in ein Wrack verwandeln - wen interessiert denn das, wenn man so gut davon lebt?

Die nutzen das Weltenrettersyndrom, von dem sich der deutsche Michel seit jeher hat beeindrucken lassen, gnadenlos aus. Hilfreich ist, dass die Deutschen zum allergrößten Teil nichts von Wirtschaft verstehen und sich daher mit solchem Schwachsinn wie dem grünen Wirtschaftswunder, der angeblichen "Vorreiterrolle" (dem aber niemand nachfolgt) und den Potenzialen "grüner Technologien" hinter Licht führen lassen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▾

 **Malamon M.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Wir könnten die Klimaveränderung verringern..."

Nein, wir können es nicht. Wir liegen in den "Händen" des Klimas und nicht umgekehrt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

 **hagamos lo imposible**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Aber, aber, Herr Bojanowski, Sie haben den neusten Schwank aus dem Grünen Lobbyistenlager noch gar nicht verarbeitet.

Mit der "Klimakatastrophe" steigt doch auch die Anzahl und Stärke der Erdbeben (Simone Peter, ehemalige Vorsitzende der Grünen und heute Knallhart-Lobbyistin für "Erneuerbare Energien").

Man muss es sich wirklich auf der Zunge zergehen lassen:

Keine Naturkatastrophe, bei der nicht irgendeine Grün einen gequälten Zusammenhang zur Klimaveränderung herstellt, da ist nichts billig und unsinnig genug.

Dabei hat sie hier gleich 2 Fehler:

Da ja ganz Deutschland aufgrund der "Klimakatastrophe" vollständig überflutet wird und unter Wasser liegt, sind es ja keine Erdbeben, sondern Seebeben.

Wenn es dann doch nicht oder noch nicht unter Wasser liegt, sondern restlos abgebrannt, zerstört und menschenleer ist und überall die verbrannten Menschen und Tiere herumliegen: Wen stört da noch etwas Erdbeben mehr oder etwas stärker in der Eifel?
Es ist wirklich kaum noch auszuhalten, was diese Öko-Verschwörungstheoretiker an hanebüchenem Unsinn tagtäglich in die Welt setzen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▲

 **KI Karl Valentin II**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Kann man sich gegen Erdbeben eigentlich auch impfen lassen....?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▼

 **Achim K.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Menschen die Angst haben und in Panik sind kann man besser steuern als aufgeklärte Zeitgenossen. Darum geht es. Menschen zu beeinflussen und zu steuern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ▲

 **TK Torsten K.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Politik machen heißt, den Bürger so viel Angst einzujagen, dass sie hinterher jede Lösung akzeptieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Hans Grub**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Warum habt ihr dafür so lange gebraucht um das festzustellen?!?! Das sind Menschen mit sehr sehr gefährlicher Doppelmoral ...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **SC Stefan C.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Staatlich organisierter politisch motivierter Kindesmißbrauch.

K Klartext

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Es sind böse Menschen, die Böses tun."

Korrekt, denn "Angst" ist das Geschäftsmodell von bösen Menschen - heute wie auch schon in der Vergangenheit.

Im Mittelalter wurde von der katholischen Kirche gezielt Angst geschürt, um den Ablasshandel florieren zu lassen.

Heute wird mit der Klima-Religion Angst geschürt, um Menschen mit einem Multimilliarden-Ablasshandel in die Verarmung und politische Versklavung zu treiben.

'Angst frisst Hirn' ist das bekannte Rezept für Unterdrücker. Und es funktioniert leider auch heute.

TK Tillmann K.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das Ganze dient dazu, die Bevölkerung für den parallel stattfindenden Abbau demokratischer Grundrechte empfänglich zu machen. Wer Angst hat, begeht nicht auf und nimmt den Wohlstandsverlust hin, da ja so die Welt gerettet wird. Die Gefolgschaft der Grünen basiert nur auf dieser Einschüchterung. Das sind alles Phobiker und dieser ganze Mechanismus ist an Perfidie kaum zu überbieten. Die Schüler, die auf diese Art und Weise eingeschüchtert werden, wählen später sicher eher den Klimaschutz als Freiheit. Dieses Vorgehen ist nebenbei auch grundgesetzwidrig, da Lehrer zur politischen Neutralität verpflichtet sind. Aber das sind ja die ÖR auch, mit dem bekannten Ergebnis.

KL Kerstin L.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Danke". Ich sag einfach nur von ganzem Herzen "Danke" für diesen Beitrag Herr Bojanowski

N Normalo

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die Gelehrten dürfen dem nicht widersprechen, weil sie sonst vom linken Apparatschik geschreddert werden. Ideologie ersetzt Wissenschaft. Das wissen wir seit Corona.

 [ANTWORTEN](#)  36  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

 **Thomas B.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Ideologie ersetzt Wissenschaft."

Ja, aber das begann schon vor Corona.

Etwa ab 2015/2016. "Wir haben Platz" und so.

 [ANTWORTEN](#)  0  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Sigrun K.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich erinnere noch das schöne Bild, wo unsere AM Baerbock mit nackten Flüssen am Strand von Palau im Pazifik steht und sinnierend wartet, dass das Wasser der rasant schmelzenden Pole ihr gleich bis zu den Knien steigen wird.... die Inseln vor dem Untergang...

Tausende Klimaflüchtlinge sollen in D neu beheimatet werden!

Decarbonisierung sofort! Vernichtendes CO2 (1,7% D, China 32, 4)

Sie hat übersehen, dass sie nach ihrem langen Flug über "hunderttausende Kilometer" auf einer >Subduktionszone steht... Inseln und Atolle kommen und gehen! Und was machen die Insulaner? Steigen in ihr Langboot und fahren zur nächsten. Seit Generationen schon, so einfach!

 [ANTWORTEN](#)  35  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Sylvia G.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das ist reiner Psychoterror und Missbrauch Schutzbefohlener. Ich hoffe, die Kinder werden zu Hause aufgefangen und die Eltern können sieverfolgreich gegen diese Gehirnwäschen imunisieren. Müssten Kinder nicht vor solchen Leute geschützt werden ? Unfassbar!

 [ANTWORTEN](#)  35  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

 **Karl Valentin II**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Was ist, wenn die Eltern selbst schon diesem Wahn verfallen sind?

 [ANTWORTEN](#)  6  [LINK](#)  [MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

 **Günther S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Mangels wissenschaftlicher Argumente muss man den Menschen eben Angst einflößen. Irgendwie muss man ja an das Geld der arbeitenden Bevölkerung kommen, um es zum Fenster rauszuwerfen.

 [ANTWORTEN](#)  33  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Dirk G.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Wenn man diesen ganzen Klima Aktivismus als Sekte sieht, erklärt sich vieles von selbst.

Dir Einschüchterung durch Horrorszenarien der Zukunft, wenn man nicht dem "wahren Glauben" folgt.

Die Indoktrinierung schon der jüngsten, um sich zu gläubigen Jüngern zu machen.

Die Einschüchterung und Verteufelung "Ungläubiger"

Die fanatischen Aktivisten, die ganz offen Verletzt und auch Tote bei ihren Aktionen billigend in Kauf nehmen. (was bin ich froh, dass C Hinrichs in Bayern vor Gericht steht und nicht in Berlin oder Hamburg)

Der ÖRR ist fester Bestandteil des Propagandaapparats der Sekte. Man muss nur mal eine Folge von Leschs Kosmos sehen, dann fühlt man sich an "Schulungen" von Sekten erinnert. Immer irgendwo in der Sendung der erhobene Zeigefingen und die Aufforderung, nicht vom Glauben abzufallen.

Und trotz all diese Bemühungen ist die Grüne Sekte nur noch bei 11%. Die Menschen sind offenbar doch nicht so blöd wie die Grünen denken.

 [ANTWORTEN](#)  33  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Alexander E.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

„Wir wollten ein Erlebnis schaffen, das jeden anspricht“, erklärt der Veranstalter – Wetterkatastrophen, ein „Spaß“ für die ganze Familie? Fantastischer Artikel! Den heb ich mir auf!

 [ANTWORTEN](#)  31  [LINK](#)  [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

 **Alfred Tetzlaff**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Je größer die Katastrophenstimmung desto höher die Besucherzahlen.

 [ANTWORTEN](#)  7  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Ehepaar Ost**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

German Angst: Wir sind durch die Panikmache ein Duckmäuser-Land geworden:

Corona-Angst

Klima-Angst

Kriegs-Angst

Fleisch-essen-(Krebs)-Angst

Überall wurde nur mit negativen Folgen argumentiert.

So funktioniert das aber nicht und für Kinder ist das vollkommen fatal. Sie verlieren ihr Urvertrauen, ihre Unbekümmertheit, ihr Vertrauen ins Leben. Schlimm.

 [ANTWORTEN](#)  30  [LINK](#)  [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

 **Frank S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich denke das hat Methode. Ängstliche Menschen in Panik sind eben einfach zu kontrollieren und springen über jedes Stöckchen was man ihnen hinhält und wenn man ihnen etwas wegnimmt sagen sie noch danke.

 [ANTWORTEN](#)  8  [LINK](#)  [MELDEN](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▼

 **Sebastian F.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Angst funktioniert als Mittel, die Massen zu manipulieren und zu kontrollieren. Hat man bei der "Pandemie" gesehen, bei Fukushima, nun bei Russland und natürlich Klima. Wer Angst hat, stellt keine oder wenig Fragen.

 [ANTWORTEN](#)  29  [LINK](#)  [MELDEN](#)



Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Es sollte verboten werden Kinder so zu verängstigt.
Mein 7 jähriger Enkel hat Angst im Dunkeln und nässt immer wieder ein,
nachdem in
der Schule anschaulich über die Folgen des Klimawandels gesprochen wurde.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Tobias G.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich verabscheue diese Klima-Hysterie und -Gehirnwäsche. Aber solange es dem "richtigen" Ziel dient, ist jedes Mittel recht. Und viele fallen drauf rein. Kinder natürlich zuallererst, getrieben von korrekt wählenden Lehrern. Oh, falsch gegendert! Sorry!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Martin W.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Es ist aus der Psychologie längst bekannt, dass Panik ein schlechter Ratgeber ist. Und der direkte Gegenspieler einer positiven Motivation für Veränderungen. Was verantwortungsvolle Eltern ihren Kindern nie antun würden, ist in der Gesellschaft state of the art. Da wird ganz offensichtlich bundesweit das Falsche propagiert und Tausende Psychologen, Psychotherapeuten, Erzieher, Lehrer und ihre Institutionen schauen zu. Oder schlimmer: Machen mit. Krasse kognitive Dissonanz. Unsere Gesellschaft ist an einem Punkt angelangt, an dem sie sich fragen sollte, ob gerade ihre "Aktivisten" für das Hippe Woke Zeitgeistige noch alle Tassen im Schrank haben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)



Reinhardt H.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Doch diese Darstellungen sind nicht nur irreführend, sondern bösartig – und haben gefährliche psychologische Folgen."

Genau dieses Schüren von Angst macht aus Kindern und Jugendlichen die fanatischen und auch gewaltbereiten so genannten Aktivisten - in Wahrheit kriminell agierende - .

Durch solch eine Erziehung wird Angst in den Kinder- und Jugendseelen geschaürt.

Unverantwortlich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Edeltraud H.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich empfehle dazu ein Kinderbuch von Andrea Paluch - verheiratet mit Robert Habeck "Die besten Weltuntergänge: Was wird aus uns? Zwölf aufregende Zukunftsbilder" Also ich fand die Zukunftsbilder nicht aufregend, sondern verstörend und halte so ein Kinderbuch von meinen Enkeln fern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ▾

 **Denise F.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich habe das gegoogelt, das Buch heißt ja tatsächlich so, ich dachte, das wäre ein Scherz. Das ist ja ohne Worte. Angstmacherei und dazu scheint die Autorin Weltuntergänge aufregend zu finden, vielleicht wie einen guten Film.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) ▾

 **Jürgen S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Angstmache ist das Kerngeschäft der grünen Ideologen. Sie treibt ihnen naive Kinder und Jugendliche in die Arme, aus denen dann später Aktivisten und Wähler werden. Obendrein haben sie die Chuzpe, diese Art von Propaganda als Aufklärung zu verkaufen. Ich hoffe, es hagelt massive Beschwerden bei den Verantwortlichen insbesondere bei der Telekom und den ÖR.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Maren W.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das sind die Recherche-Artikel für die ich die Welt abbonniert habe. Danke Herr Bojanowski, ich Ihnen nur zustimmen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ▾

 **Andreas A.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die Grünen brauchen immer einen Grund zur Angsterzeugung. Erst war es die Atombe-waffnung, dann die AKWs, nun die Kimahysterie. Alles nur, um die Menschen zu verunsichern, die das Gerede glauben. Diese Angsterzeugung sollte man verbieten. Wer denken kann, glaubt niemals an das grüne Katastrophengeschwätz.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Horst H.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das sind keine Aktivisten, das sind Menschen, die die Klimahölle mit Unterstützung oder im Auftrag der Klima Partei verbreiten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Christian S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Katastrophismus gilt als mitfühlend und tiefssinnig – man drückt vorgeblich Sorge um die Zukunft aus."

Das ist nicht ganz der springende Punkt. Das größte Problem ist, dass es mittlerweile eine Klimawandelindustrie gibt, in der sehr viele Organisationen (und damit auch Individuen) davon leben, Panik zu schüren, Unsicherheit zu verbreiten und Nichtwissen zu zementieren. Es ist wie immer: Follow the money. Würde man sachlich und aufgeklärt an die ganze Angelegenheit gehen, würde man die sinnlos in "Klimaschutzmaßnahmen" in Deutschland verpulverten Abermilliarden eher dafür nutzen, sich an die Veränderungen anzupassen. Aber dann bräuchten wir ja FFF, DUH&Co nicht mehr...und das wollen die natürlich unbedingt verhindern. Es ist wie mit der Bürokratie: Irgendwann entwickeln Organisationen einen Selbsterhaltungstrieb, und ohne ständige Rechtfertigung der eigenen Existenz geht es erst nicht mehr. Bis sie dann ganz zum Selbstzweck verkommt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Adrian H.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Vor 60 Jahren gab es den „stummen Frühling“
Vor 40 Jahren starb der Wald
Vor 30 Jahren wurden wir alle durch die zerstörte Ozonschicht „gegrillt“
Jetzt ertrinken und verbrennen wir

Seitdem es Menschen gibt, gibt es Apokalypse
Früher wars der Pfarrer der von der Kanzel die Hölle predigte, heute ist es der finanziell abhängige Wissenschaftler oder der „Aktivist“

[ANTWORTEN](#)  25 [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

 **Stefanie N.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Genau, da der Wald nicht tot umfiel sind die bösen Boomer wahrscheinlich relativ entspannt.

[ANTWORTEN](#)  2 [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▼

 **Lutz L.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Klima- Angst. Das Angstnarrativ schlechthin. Universell einsetzbar und zudem für einige Wenige äusserst lukrativ. Eigentlich ein Geniestreich...

[ANTWORTEN](#)  25 [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ^

 **Beere**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das ist kein Geniestreich, das ist ein "Schurkenstreich", in Gang gesetzt durch die Grünen und ihren NGO's.

[ANTWORTEN](#)  3 [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Obstinator**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Hiess es nicht, wenn wir die 1,5 Grad-Marke überschreiten geht die Welt unter?
Warum merke ich nichts?

Warum war es im antiken und im mittelalterlichen Klimaoptimum wärmer?

Warum sind bei den anschliessenden Abkühlungen massenhaft Ernten ausgefallen, Menschen den Hungertod gestorben? Viele Landstriche waren aufgrund Gletscherbildung nicht mehr bewohnbar?

Venedig geht unter, weil der Untergrund nicht tragfähig ist und die von den Kreuzfahrtschiff-Monstern verursachten Strömungen die Erde wegspülten. Hat mit Klimawandel nix zu tun.

Und kann mit bitte jemand schlüssig den Zusammenhang zwischen Klima und Erdbeben erklären?

Was für ein Schmarrn.

Trump hat absolut Recht, wenn er diesen Panik-Lehrstühlen die Gelder streicht, so wie wir das mit all diesen Klima-Panik-NGOs machen sollten.

Und damit werden jetzt unsere Kinder indoktriniert?

Kein Wunder, dass die sich an der Strasse festkleben um nicht von der Flut fortgespült zu werden.

Werden unsere Kinder eigentlich noch zu eigenständigem Denken erzogen, oder hat da was unser Staat dagegen?

 [ANTWORTEN](#)  24  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Roland D.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Leider lässt sich mit schüren von Angst seit einigen Jahren gut regieren, weil man Menschen damit von der Realität ablenken kann!

Angst vor

Corona

Klimawandel

Kriegsgefahr

Angst alleine vor Rechts (Links wird ausgeblendet)

Und man kann so unvernünftige Politik durch Angst voranbringen!

Zum Schaden der Gesellschaft und des Landes!

Jetzt werden auch noch Kinder in Angst versetzt!

Indoktrination von Kindern kennt man aus schlechten Beispielen in der Geschichte!

Soll ein ganzes Land in Depression verfallen?

 [ANTWORTEN](#)  24  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ▾

 **Ca P.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Richtig die Kriegshysterie (Krankenhäuser sind nicht ertüchtigt dafür etc.) ist so in der Form nur hier. Und wie Sie andeuten, damit kann man unpopuläre oder unsinnige Maßnahmen durchdrücken. Wird hier mit simplen Begründungen, die eigentlich keine sind, geschluckt. Die Blaupause wie das funktioniert, hatten wir ja schon.

 [ANTWORTEN](#)  1  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) ▾

**Uwe G.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

In den 70er und 80er Jahren war der Schulunterricht gespickt mit Warnungen vor Alkohol und Zigaretten. Immer wieder wurde das Thema in den unterschiedlichen Schulstufen aufgewärmt, bis es uns Schülern zu den Ohren wieder herauskam. Die Raucherecke auf dem Pausenhof verlor dadurch nicht an Attraktivität, genauso wenig wie feucht-fröhliche Kurspartys in der späten Mittel- sowie der Oberstufe. Wahrscheinlich wird der Klima-Angst-Overload ähnlich paradoxe Effekte haben - wenn schon die Lehrerinnen den ganzen Popanz offensichtlich lächelnd und in leicht konsumierbarer Digitalform vermarkten müssen, um noch durchzudringen. Als Erwachsener schalte ich inzwischen reflexartig das Radio aus oder klicke ein Online-Video weg, sobald der Begriff "Klima" vorkommt. Beim Nachwuchs werden sich im Zeitverlauf ähnliche Filterreflexe ausbilden. Vor allem dann, wenn sie merken, dass die Empirie den Katastrophisierungen nicht folgen will. Nach dem "Peak Woke" kommt meiner Überzeugung auch der "Peak Klima" näher. Es ist vor allem eine Frage der Zeit.

 [ANTWORTEN](#)  24  [LINK](#)  [MELDEN](#)**Michaela S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Wer Angst verbreitet, hat nicht Gutes im Sinn.

 [ANTWORTEN](#)  24  [LINK](#)  [MELDEN](#)**Oscar**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Es ist immer wieder die altbekannte und leider meist auch erfolgreiche Methode, Menschen mit Angst auslösenden Reizen zu manipulieren. Besonders beliebt ist diese Methode, wie auch Jürgen S. schon schrieb, bei den Grünen, Linken und selbstverständlich vielen NGO's. Nun muss man wissen, dass es sich um eine psychologische Methode handelt. Soll heißen: Dahinter steckt ein Plan und ein System. Also kein Zufall. Sondern ganz eindeutig politische Absichten. Ähnliches hatte man schon in den 1960ziger Jahren beim KGB angedacht um den Westen langsam in den Sozialismus zu ziehen. Damals war als Schwerpunkt (Angststimulator) Umweltschutz und teils auch Rassismus angedacht. Wie es im dritten Reich gewesen ist wissen noch viele von uns. Auch "Feindbilder" und Angstaufbau. Doch die Methode war immer gleich: Angst erzeugen vor der Zielsetzung. Eine perfide Methode. Und dass der ÖRR ideologisch, um nicht rot/grün zu sagen, unterwandert ist, ist doch schon lange bekannt. Im NDR wird z.B. schon länger zunehmend gegendiert. Ohne dass es allgemeingültige Regeln dafür gäbe - im ÖRR! Ähnlich sehe ich das bei einem Großteil der Lehrkräfte in den allgemeinbildenden Schulen und

vermehrt sogar auch Hochschulen.

Zitat aus dem Artikel: "Man wünschte sich, es gäbe mehr Gelehrte, die solcher Angstmache widersprechen..." Die gibt es (zunehmend) schon lange Herr Bojanowski. Sie werden nur öffentlich nicht kommuniziert weil ihre Meinung unerwünscht ist. Sie werden praktisch tot geschwiegen oder niedergeschrien. Weil sie dem Ziel der entsprechenden Parteien, Aktivisten und NGO's nicht dienlich sind.

 [ANTWORTEN](#)  24  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Volker H.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Man sollte jedem Lehrer, der Schüler mit diesem Unsinn traktiert, Berufsverbot erteilen, ich halte das für ein Verbrechen an unseren Kindern. Nebenbei bemerkt, vor 1000 Jahren haben die Wikinger Ackerbau in Grönland betrieben, es ist besser wenn es warm ist...

 [ANTWORTEN](#)  23  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Walter S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die Aktivisten, die Angst schüren sollten als Volksverhetzer in den Focus genommen . Gerade weil sich unsere zukünftige Bundesregierung so bemüht , Falschinformationen und Volksverhetzung zu bekämpfen, sollte , diese aggressive Art der Volksverhetzung mit sehr empfindlichen Strafen und vor allem Entzug öffentlicher Gelder geahndet werden. Aber ich bin überzeugt, dass nichts dergleichen geschehen wird. Weil ja Klimawahn und Kinderverängstigung auch bei der neuen Regierung mit an der Agenda steht.

 [ANTWORTEN](#)  23  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **David K.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Fünf Sterne plus für diesen Beitrag, danke.

 [ANTWORTEN](#)  23  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Werner M.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Wer Kinder anlockt, um sie dann psychisch fertig zu machen, gehört in den Knast.

 [ANTWORTEN](#)  23  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Andreas M.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Irgendwie nimmt das schon mittelalterliche Züge an. Gruselig, jetzt werden schon die Kinder indoktriniert.

 [ANTWORTEN](#)  23  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Thomas R.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Sie wissen nicht, was sie tun. Wenn Erwachsene Kindern beibringen, daß das Verhalten der Erwachsenen sie in tödliche Gefahr bringt, welche Schlüsse werden diese Kinder daraus wohl ziehen? Wir ziehen damit die nächste Generation Terroristen heran, die überzeugt sind, in Notwehr zu handeln, wenn sie Gewaltakte gegen ihre Elterngeneration verüben.

Und die selben Leute, die Kindern hier bedenkenlos irrationale Angst machen, würden Sturm laufen, wenn ihren Kindern in der Schule der Struwwelpeter zum Lesen gegeben würde.

Die Wohlstandsnationen sind echt verrückt geworden.

 [ANTWORTEN](#)  22  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Karsten S.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Es ist Teil einer skrupellosen Angstbewirtschaftung, die dem Machterhalt der linksgrünen Sekte dient. Ein evolutionärer Klimawandel wäre für die Menschheit kein Problem, deshalb braucht es die Katastrophenszenarien, die „Kipppunkte“, für die es keine wissenschaftliche Evidenz gibt.

Eigentlich ein Verbrechen an unseren Kindern, denen keinerlei Zukunftsoptimismus vermittelt wird. Wie soll deren Leben aussehen, wenn man ständig die Apokalypse beschwört, den Tugendwahn lebt und alles, was Spaß macht, verboten ist?

Zumindest hoffe ich, dass auch diese Jugend sich - wie noch jede vor ihr - gegen den - in diesem Fall grünen - Wahn der Eltern wehren wird.

 [ANTWORTEN](#)  22  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Martin W.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

„Ich will, dass ihr in Panik geratet!“
(Greta Thunberg 2019 auf den WEF in Davos)

Und eifrige Aktivisten machen passende Filmchen daraus, die sie Kindern zum „Nachdenken“ vorsetzen.

Was direkt in die Depression führt (was denn sonst?).

Und eben nicht zu mehr Verantwortung und Motivation, eine gute Zukunft zu gestalten.

Was aus der Psychologie längst bekannt ist, dass Panik ein schlechter Ratgeber ist, wird beim Thema "Klima" vollkommen ausgeblendet. Ein gut gemeinter, aber grottenschlechter und kontraproduktiver Aktivismus wird widerspruchslos hingenommen.

Inzwischen glaube ich, dass das Thema Klimawandel komplett vergeigt werden wird. Nicht weil die Menschheit die Mittel nicht dazu hätte. Sondern weil sie ihre Mittel nicht nutzt, sondern völlig irrational und grossteils kontraproduktiv handelt.

 [ANTWORTEN](#)  22  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Gerhard R.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Was in den Schulen passiert, ist unverantwortlich und skandalös. Die Tochter eines italienischen Restaurantbesitzers kam weinend nach Hause, weil ihr eingeredet wurde, dass ihre Familie Deutschland bald verlassen müsse, wenn rechts gewinnt. Aber selbst die CDU wird ja da nicht aufräumen.

 [ANTWORTEN](#)  22  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Chris**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Was Politik und Medien unseren Kindern antun, kann man nur noch als bösartig bezeichnen.

 [ANTWORTEN](#)  22  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Bea M.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Es ist schlicht die Agenda der Regierenden Kinder in Panik zu versetzen. Aus ängstlichen Kindern werden handlungsunfähige und somit abhängige Erwachsene, die den Machthabern auf Gedeih und Verderb ausgeliefert sind. Wie der Pawlow'sche Hund können sie auf Knopfdruck eingenordet werden. Das funktioniert noch besser, wenn vorher die Eltern konditioniert wurden, wie man bereits bei Corona beobachten konnte. Die ziehen sich die perfekten Untertanen heran, hilflose und unselbständige Wähler, welche sich vor Angst in die Hosen machen. Den Ökosozialismus in seinem Lauf, hält weder Ochs noch Esel auf.

 [ANTWORTEN](#)  22  [LINK](#)  [MELDEN](#)



Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Erinnert mich an viele wissenschaftliche Paper aus vielen Bereichen: Man malt ganz schlimme Szenarien an die Wand, die sich immer mehr steigern. Und am Ende lässt man dann durchblicken, wir wissen eigentlich gar nichts, wir müssen da dringend weiter forschen und brauchen sehr viel Geld dafür. Darum geht es letztendlich: um Geld und um Aufmerksamkeit.

[ANTWORTEN](#) 21 [LINK](#) [MELDEN](#)



WELT User MK

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Heute verkocht die Erde,
morgen ertrinken alle.

Dass solch falsche Dauerberieselung nicht gut für die Psyche von Kindern ist, ist glaube ich, gewollt und doppelt verwerflich.

Aber selbst die cdu springt über dieses Stöckchen, schade.

[ANTWORTEN](#) 21 [LINK](#) [MELDEN](#)



AG Andreas G.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Vor 50 Jahren beschlossen die deutschen Pädagogen angesichtst der 68-ziger Aktivisten den Beutelsbacher Konsens. Er besagt, dass Lehrer aufgrund ihrer Kompetenz-Überlegenheit bei gesellschaftlich strittigen Themen ihre eigene Meinung den Schülern nicht aufdrängen dürfen, sondern unvoreingenommen informieren müssen. Der Fachbegriff heißt "Überwältigungsverbot". Wie eigentlich konnte dieser Grundsatz so in Vergessenheit geraten, dass es nur noch die wenigsten davon wissen?

[ANTWORTEN](#) 21 [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Suedbuerger

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Könnte es sein, dass Lehrkräfte von heute eher zum ängstlichen Typus zählen, der im Beamtenstatus seine Sicherheit gefunden hat und gerne Klimapokalyptiken anhängt. Wenn dazu noch Schulleitungen kommen, die ihre Karriere politisch grün opportun ausrichten und Eltern sich ob der Schullaufbahn ihrer Kinder geflügig verhalten, dürfen wir uns nicht wundern, wenn medial so leicht Klimaangst geschürt werden kann.

[ANTWORTEN](#) 5 [LINK](#) [MELDEN](#)



Deutsch



Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Jede Indoktrination ist abscheulich. Wer Kindern Angst macht und ihre Kindheit verdirbt, ist ein Verbrecher. Wir kennen das aus der Zeit des Covid. Kindern wurde gedroht, ihre eigenen Eltern oder Großeltern zu töten, wenn sie nicht geimpft wurden. Früher oder später, aber ganz sicher, werden diese Verbreiter von Angst, Psychoterror, Panik und Hass zur Verantwortung gezogen werden.

[ANTWORTEN](#) 21 [LINK](#) [MELDEN](#)



Der Sylter

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Geschichte wiederholt sich. Die merkelgrüne Klimasekte ist heute an die Stelle der Christlichen Kirche zur Zeit Martin Luthers getreten. Es ist alles da: Die Apokalypse, das Fegefeuer, die Erbstunde und die Tempel, in denen das gepredigt wird - von ör Rundfunk bis zum "Miniaturlwunderland". Die fetten Popen, die es sich gut gehen lassen; Wasser predigen und Wein saufen. Die Ungläubigen, die es zu bekehren gilt, notfalls mit dem Schwert. Der Teufel in Menschengestalt von Vielfliegern und Porschefahrern und als Geist in fossiler Energie. Die Gebote und Todstunden - produziere kein CO2! Der Ablasshandel in Form von Steuern und Zahlungen an NGOs. Das Heilsversprechen eines Lebens in Verzicht und Demut vor den Kirchenoberen.

Bei der heiligen Annalena und der scheinheiligen Luisa geht es derweil zu wie am Hofer der Borgias. Man gibt sich in Überfluss und Eitelkeit den weltlichsten Genüssen hin und verachtet den Pöbel, der nur dazu taugt, den Zehnten zu zahlen und die Messen zu besuchen, deren Latein er ohnehin nicht versteht.

Ich nenne sie immer die Grünen Khmer. Aber Fette Pfaffen im lutherischen Sinne trifft es ebenso gut. Und wie vor 500 Jahren gehorcht das Volk ihnen. Vielleicht gibt es heute wieder zuviel Luther und zu wenig Münzter unter den Aufgeklärten?

.

[ANTWORTEN](#) 21 [LINK](#) [MELDEN](#)



Hans G.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

"Es sind böse Menschen, die Böses tun." - genauso. Danke!

Heinz H.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Alles schon mal dagewesen. In früheren Jahrhunderten hat man den Menschen mit dem Teufel und der Hölle oder mit dem Strafgericht Gottes gedroht.

Heute muss der sog. Klimawandel dafür herhalten. Es sind immer die gleichen Typen Menschen, die in allen Generationen in anderer Gestalt und mit anderen Themen wiederkehren. Das Ziel ist immer das gleiche den Menschen Angst einzujagen, die dafür empfänglich sind. Dazu gehört m.E. nicht nur die untere Bildungsschicht, sondern eher die angeblich Gebildeten, Aufgeklärten, die trotz ihres angeblichen Bildungsniveaus kein realistisches Urteilsvermögen haben oder nicht mehr haben.

Ich danke Herrn Bojanowski, dass er immer wieder die Dinge in die richtige reale Richtung lenkt, aber ich fürchte es wird nichts nützen. Der Klimawandel wird nicht zu diesen Ausmassen führen, genauso wenig wie sich die Hölle bisher aufgetan und die Menschheit verschlungen hat, die nicht willig geglaubt haben.

Roland Z.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Eine ängstliche Masse lässt sich viel besser kontrollieren. Da reicht es, wenn der Oberguru bei Bedarf einmal laut "Buh" ruft um alle in Schockstarre verfallen zu lassen. Das Schlimmste daran ist, daß Menschen, die es besser wissen könnten, unsere Kinder für ihren Blödsinn mißbrauchen.

Nor B.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Als neueste Auswirkung des Klimawandels hat die Grüne Simone Peters jetzt die Erdbeben ausgemacht. Da würde mich der wissenschaftliche Hintergrund interessieren.

Die Grünen sind doch immer wieder für eine Überraschung gut wenn sie uns den Klimawandel erklären wollen.

Da kann man nur mit dem Kopf schütteln. Von dem Rest, wie der Grünfunk und die anderen Geschichtenerzähler, sollte man seine Kinder warnen und möglichst ignorieren.

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

Jens A.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ehrlich? Das habe ich gar nicht mitbekommen. Das ist so skurril, das es schon fast wieder lustig wäre, wenn die Zahl der Opfer nicht so traurig stimmen würde.

 [ANTWORTEN](#)  10  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Mischka**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Angst war und ist ein wichtiger Faktor der Ausübung von Macht. Eine verängstigte Bevölkerung ist immer leichter zu beherrschen als ein selbstbewusstes Bürgertum. Um nichts anderes geht es, egal ob Klimaangst, Coronaangst oder Kriegsangst.

 [ANTWORTEN](#)  20  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Hartmut P.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die grüne Religion löst die alten Religionen ab. Sie wird genauso in ihrer Entwicklung verfahren, wie die alten Religionen. Erst gut und menschlich, dann zunehmend anmaßend, absolut, nur einen Gott zulassend, inquisitorisch, untergehend. Mal sehen, ob es wieder 2000 Jahre dauert. Fakt ist eins, dem Klima ist das egal. Das ist weder zu retten noch zu wandeln. Es verändert sich selbstständig und passt sich an, auch ohne grüne Religion. Mit dem Klima leben, sich anpassen, das ist das Gebot der Stunde. Geht dabei bloß die Geschäftsgrundlage für eine ganze Menge Leute flöten.

 [ANTWORTEN](#)  20  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Monika K.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Schlimm ist es, wenn Eltern demselben Glauben anheim fallen und die Kinder in ihren Ängsten bestärken..

 [ANTWORTEN](#)  20  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Sebastian A.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ein wichtiges Thema, wie immer Danke, Bojanowski.
Es ist tatsächlich verheerend, was diese permanente Panik-Propaganda in den Hirnen und der Psyche der Kinder anrichtet. Bei unserer Tochter mussten wir die schon vor 20 Jahren aus dem Schulchor nehmen, weil der Chorleiter die Erstklässler Weltuntergangslieder von „alles wird überschwemmt, wir verdursten verhungern und verbrennen“ beigebracht hat. Gottseidank haben wir schnell bemerkt, dass das arme Kind nichts vor Angst geweint hat. Wir

haben das angezeigt, das hat aber keine Konsequenzen gehabt. Meiner Meinung nach gehören solche „Pädagogen“ wegen Kindesmisshandlung hinter Gitter.

 [ANTWORTEN](#)  20  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Kalle Wirsch**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Tja, ängstliches Volk ist geflügeltes Wahlvolk. Also immer schön Horrorszenarien von der Klimaapokalypse (neuerdings fallen ja auch Erdbeben darunter) zeichnen. Und statt sich auf den Klimawandel vorzubereiten verpulvern sie Billionen für Windradlobby und NGOs.

 [ANTWORTEN](#)  19  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Herr F. aus B.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

“Es sind böse Menschen, die Böses tun.“ Danke für diese klare Aussage. Niemals sollte man Gutmenschen mit guten Menschen verwechseln.

 [ANTWORTEN](#)  19  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **GOEI**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Fakt ist, es gibt einen Klimawandel: Die bisherige Phase der “kleinen” Eiszeit geht vorüber. Unabhängig was wir technologisch oder sonst irgendwie veranstalten um dies aufzuhalten. An diesem Faktum gibt es nichts zu rütteln.

Natürlich müssen wir diesen Prozess nicht auch noch durch anthroposophische Effekte verstärken - wir können mithin nur versuchen den Vorgang nicht noch zusätzlich zu beschleunigen, aber aufhalten werden wir ihn nicht.

Also sollte die Menschheit das machen, was alle Wesen der Natur in den Jahrtausenden vorher auch getan haben: Sie sollten sich anpassen - ob dies durch den Einsatz von Technologie geschieht, oder uns Schuppen oder Kiemen in der Zukunft wachsen, ist ziemlich egal: Anpassung ist Trumpf, ansonsten geht die Menschheit nach einer sowieso in Erdzeitaltern gerechnet kurzen Zeit unter. Da gibt es Beispiele aus der Natur, die schon vor uns da waren und vielleicht auch nach uns noch da sein werden, wenn wir es nicht schaffen zu einer ausreichenden Anpassungsfähigkeit zu kommen.

Also nicht der fruchtbare Versuch die Veränderung aufzuhalten, sondern das Finden von Technologien, die es uns erlaubt auch in schwierigeren

klimatischen Bedingungen zu überleben.

Vielleicht hilft es uns, wenn wir tatsächlich einmal den Mars besiedeln sollten: Die Erkenntnisse, wie man in einer komplett lebensfeindlichen Umgebung überlebt, könnten die Menschheit zumindest bis zur nächsten Eiszeit retten - sofern wir uns bis dahin nicht selber abgeschafft, ausgerottet oder in globalen Kriegen gegenseitig vernichtet haben.

Nur mal meine 2 cents zum Feierabend.

Und immer schön optimistisch bleiben: Die Welt geht irgendwann (4,x Mrd. Jahre) auch ohne uns unter, also kein Grund griesgrämig zu sein.

 [ANTWORTEN](#)  19  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Wolfgang R.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Der Lapsus ist wirklich gut: "Natürlich müssen wir diesen Prozess nicht auch noch durch anthroposophische Effekte verstärken." - Rudolf Steiner und die heutigen Anthroposophen (ich gehöre nicht dazu) werden ihre helle Freude an Ihrem Kommentar haben.

Aufhalten können "wir" Deutsche schon mal gar nichts beim Klimawandel. Wenn es überhaupt stimmt, dass es fast alleine das CO₂ ist, das die Temperaturen steigen lässt, dann können wir mit unseren 1,5% (im Jahr 2023, heute vielleicht nur noch 1,3% weil andere Länder so viel mehr in die Luft blasen) gar nichts, überhaupt nichts ausrichten. Wir sind auch kein Vorbild für andere, eher wohl abschreckendes Beispiel mit unseren hohen Strompreisen und der abwandernden Industrie. Und so wie wir machen es auch nur wenige Länder mit so wenig und noch weniger Emissionen wie wir.

Neueste Messungen und Studien zeigen nun auch noch, dass die Wärme eine Folge der abnehmenden Wolkenbedeckung ist. Eigentlich hätte aber durch die Wärme die Wolkendecke und der Wasserdampf der Atmosphäre zunehmen sollen, doch beides ist nun rückläufig. Das Wetter und Klima verhält sich ganz anders als Messungen im Physiklabor eigentlich nahelegen. Die Physik der Atmosphäre ist offensichtlich noch unbekannt, zumindest in wichtigen Teilen.

 [ANTWORTEN](#)  7  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Dirk B.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Vielen Dank für diesen Artikel.

DS Dieter S.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Alles nur ein Geschäft, dieses allerdings auf Kosten der seelischen Gesundheit der Kinder und des sinkenden BIP. Big money, in den Rachen der Nutznießer geworfen, statt damit der Gesellschaft zu helfen. Verachtenswert.

HS Helmut S.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Was für ein großartiger Artikel. So klar und eindeutig. Und so wichtig.
Heinrich

DR Daniel R.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Den Artikel gebe ich mit zum nächsten Gemeinschaftskunde-Unterricht.

DW Dieter W.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Jedes Naturereignis wird von den Klimahysterikern gierig und dazu erfreut instrumentalisiert, um von der Klimaangst der Bevölkerung zu profitieren.

HG Hans Grub

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

So haben es die Nazis auch mit der Hitlerjugend gemacht ... Kinder sind halt leicht zu beeinflussen und was Sie da lernen das behalten Sie ein Leben lang!!!
In meinen Augen ist das kriminell, was die hier treiben aber das wissen wir ja schon länger und NICHTS passiert!!!

F Fritzbox

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Deutschland hat sich durch die Klimahysterie selber kalt gestellt. Wir werden bald ein sehr armes Land sein!

AS Andreas S.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Dieser Artikel sollte in den Lektüre-Canon möglichst vieler Schulen aufgenommen werden, wird er aber nicht. Trotzdem bitte weiter machen, Herr Bojanowski, mit Ihrer sachlichen Aufklärung. Steter Tropfen....

M Mischka

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Sie machen dir Angst und präsentieren sich gleichzeitig als Retter aus der Gefahr. Du musst ihnen nur folgen und ihre Methoden nicht hinterfragen. Es geschieht ja alles „zu deinem Besten“. Gehorche und du wirst gerettet werden! Das funktioniert so seit tausend Jahren.

MB Michael B.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Das "Anheizen" der Klimaangst ist nichts anderes als das Vehikel zum Sichern der Pfründe für die ganzen NGOs und deren willfähriger Erfüllungsgehilfen.

LK Luz Kasal

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Eine Bekannte erzählte mir, wie ihr Sohn nach einer öffentlich-rechtlichen "Informationssendung" für Kinder über Kernkraft unter Ängsten gelitten habe. Das wird gezielt eingesetzt, um Kinder - und auch Eltern - zu manipulieren und in die gewünschte politische Richtung zu lenken. Wir haben hier schon eine regelrechte Propagandaschinerie aus "staatsfernern" Einrichtungen und NGOs. Ich hoffe nur, dass wir das in den Griff bekommen, bevor das Pendel ins Gegenteil ausschwingt wie in Amerika, aber ich die Hoffnung ist schwach. Deutsche sind für Panik und Hysterie anscheinend besonders empfänglich.

BT Berthold T.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Der Weltuntergang ist nicht nahe, und er war es, jedenfalls aus den behaupteten Gründen, noch nie.

Es ist faszinierend, festzustellen, dass seit mehreren Tausend Jahren immer wieder Endzeit-Sekten auftauchen, die glaubhaft versichern, dass das Ende der Welt unmittelbar bevorstehe (wir wissen alle, dass dies ausnahmslos Unsinn war und ist).

Vor über 50 Jahren sagte der Club of Rome das Ende der Welt voraus, Öl versiegt in den nächsten Jahren, 1983 das berühmte Waldsterben etc. etc.) und schon wieder werden Leute von irgendwelchen interessierten Kreisen zu vollständig sinnlosen Taten animiert.

Aber gegen »Glauben« kommt man leider mit Vernunft nicht an, deshalb wird die Politik und Justiz jetzt doch einsehen müssen, dass es sich um zutiefst undemokratische (und unwissenschaftliche) Kräfte handelt, die auch entsprechend behandelt werden müssen.

Kinder und Jugendliche mit solchen »Modellierungen« in Angst und Schrecken zu versetzen, war ist und bleibt ein absoluter Skandal!

 [ANTWORTEN](#)  18  [LINK](#)  [MELDEN](#)

 **Reiner R.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich verwende sehr gerne eine Dokumentation von 1972 über die Eltern im Jahr 2000, in diesem wird z.B. darüber berichtet, dass der Bodensee im Jahr 1985 so verseucht ist, dass man darin nicht mehr Baden kann - ist heute das Trinkwasserreservoir von FfM. Andere Seen, z.B. der Eriesee sei leer und der Hooverstausee ohne Wasser. Danach folgt aus der mit vielen Preisen überxchüttete BBC Film über 2025 mit ca. genau null Treffern und dann eine vom ÖRR gedrehte "Doku" über 2050, ... Die Schtiller fangen dann schon an zu lachen, wenn die selbe bedrohliche Hintergrundmusik läuft, wie in den beiden vorherigen Dokus.

 [ANTWORTEN](#)  18  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Werner M.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Könnten Sie bitte hier noch posten, wie genau die „Dokumentationen“ heißen? Ich würde sie gerne auch meinen Kindern zeigen.

 [ANTWORTEN](#)  6  [LINK](#)  [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

 **Inselbewohner**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Corona, Krieg, Klimawandel... die Kinder sollen in Angst und Schrecken gehalten werden. Furchtbar!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Christian F.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Danke, dem ist wenig hinzuzuflügen. Wen. Man bei klimathemen auf die nüchternen Fakten verweist ist Mann ja Leugner.
Fakt bleibt: es gibt einen Klimawandel. Wir befinden uns in einer auslaufenden Eiszeit (es gibt noch Eis an den Polen) Hier sind auch hohe aenderungsgradienten normal. Eine lineare Extrapolation weniger Jahre ist Nonsense,... Die Festlegung auf einen Zeitpunkt vor 150 Jahren ist rein willkürlich und politisch geaelahkt, ohne jeden wissenschaftlichen Hintergrund. Wie hoch unser Einfluss ist, ist keineswegs klar.
Die Warnzeiten auf dem Planeten waren immer die Zeiten in denen das Leben floriert. Warm heißt nämlich feuchter. Das ist immer! so, das gebietet die Physik. Heißt es gibt mehr fruchtbare Flächen. Die Erde wird also keineswegs zu Dune dem Wüstenplaneten, sondern deutlich habitabler.
Eine Katastrophe wäre eine Abkühlung. Man geht inzwischen davon aus, dass der Niedergang der Mittelmeerhochkulturen an einer Langanhaltenden Dürre vwlerursacht durch eine temporäre Abkühlung! Verursacht wurde.
Die Szenarien sind also wissenschaftlich hältlos und reine Panikmache.
Übrigens: die Waldbauern beklagen sich über den Klimawandel, die Fichten und Kiefern haben Probleme. Auf die Frage, welche Baumarten eigentlich heimisch sind herrscht dann schnell Schweigen im Wald. Die Nadelbäume sind eigentlich für kältere Klimaregionen und in Deutschland NICHT heimisch,...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

 **Andreas A.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Danke!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) ~

 **Andrea D.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die Hysterie wird immer schlimmer - sei es Klima, Kriegsangst ... vielleicht haben deswegen auch die ganzen Jugendlichen und jungen Erwachsenen keinen "Bock" mehr, irgend etwas zu tun - getreu dem Motto: Was bringt es, die Welt geht doch sowieso unter?!

AM Angelika M.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

So ist das bei religiösen Sekten. Ohne Angst keine Jünger.

JG Josef G.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Die Klimapanik gehört leider zu der Art Desinformation, die unsere neue Regierung nicht verbieten will.

HP Hans Peter P.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Danke alles gesagt, es weiß eigentlich jeder, nur was wird dagegen unternommen um diesen unsäglichen Zustand zu ändern?

MM Malamon M.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Alle sozialistischen Länder haben die Kinder schon immer manipuliert. Warum sollte es heute in Deutschland anders sein?

MW Martin W.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Und dann wundert man sich über die Verzehnfachung von Depressionen unter Jugendlichen in den letzten 25 Jahren.

PS Peter Daniel S.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Der Katastrophismus trifft auf die Generation "Schneeflöckchen", findet dort reichlich Ausbeute und ist leider sehr zu bedauern im Bezug auf diese Generation die in Wohlstand aufwächst und prima gut mit Angst zu beeinflussen ist.

Der Katastrophismus ist aber vor allem das Finanzierungsmodell vieler NGO's

um an die begehrten Steuergelder zu kommen und um weiter sorgenfrei ihr Geschäftsmodell verbreiten zu können. Unterstützt wird das vom ÖR und den dort vorherrschenden links-grünen Redaktionen.

Letztendlich ist diese Hysterie aber kontraproduktiv, analog der Geschichte von "Peter und dem Wolf"

und schadet letztendlich einer vernünftigen und pragmatischen Betrachtungsweise der Problematik.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Mett Igel**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich kann ein sehr gutes Buch empfehlen. Was Sie schon immer über das Klima wissen wollten...

Es gibt keinen Zusammenhang zwischen Hurrikans und Klimawandel.

Die Naturkatastrophen haben nicht zugenommen, des Mensch siedelt in kritischen Gegenden.

Die Versicherungen verdienen gut. Teilweise unbezahltbar in USA.

Die Klima Lobby ist eine rein politische und wenig Fakten basiert.

Wissenschaftler, die den Unsinn nicht mittragen, werden mundtot gemacht.

Es geht um Geld, Geld, Geld und Macht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

 **Karl Valentin II**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Ich bin kürzlich auf YT auf ein Video gestossen. Darin ist zu sehen, wie in Indien Altreifen "aufgearbeitet" werden. In Teilen geschnittene Lastwagenreifen wurden in eine Art Autoklav geworfen (es kann sich dabei aber auch um den umgebauten Kesseltank eines Kraftstofftransporters handeln), der Inhalt wird über eine Art Schürloch angezündet und darf dann unter heftigster Rauch- und Gasbildung längere Zeit vor sich hin kokeln. Das Ergebnis ist feinster Gummiruß, den sie dann in Säcke füllen und irgendwie weiterverarbeiten. Katastrophal.

Da hab ich mit meinem Holzofen auch kein schlechtes Gewissen, ich sage nur...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

 **Wolfgang D.**

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Gleiches Video gesehen, mindestens gleiche Gedanken!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

J Janus-Kopf

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Mich wundert auch immer wie wenig Ahnung solche Pädagogen von Kinder haben. Grüße an alle Mütter und Väter, die auch nichts von Panikmache halten!

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 17](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

CG Christoph G.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Sehr geehrter Herr Bojanowski,

Sie greifen einen sehr wichtigen Punkt auf. Selbst meine erwachsenen Kinder (32, 31 und 21) glauben den Unsinn, der von den Weltuntergangsapologen verbreitet wird und leben in Angst. Der Druck von ÖRR und den Qualitätsmedien ist einfach zu groß.

Dabei müsste man nur genau recherchieren und detailliert berichten, etwa die IPCC-Berichte, so wie Sie das tun, um zu vernünftigen und soliden Erkenntnissen und Schlussfolgerungen zu gelangen.

Bitte geben Sie nicht auf.

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 17](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

BF Bettina F.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Indoktrination der Kinder durch Angst: die Verantwortlichen sollten sich was schämen.

Wie in Diktaturen.

Je mehr man über das Klima der letzten Millionen Jahre erfährt, desto mehr merkt man, daß es hier mal wieder nur ums Geld geht.

[◀ ANTWORTEN](#) [♥ 16](#) [🔗 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

CG Christoph G.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Anstatt mit einer Reform des Bildungswesens in Richtung Mintfächern auf das tatsächlich bestehende aber maßlos übertriebene Problem zu reagieren und so die Kinder zu ermutigen und zu motivieren, was Sinnvolles zu studieren, wird ihnen völlig verantwortungslos und sinnlos Angst gemacht.

Niemandem ist damit geholfen, außer den (N)GOs, die versuchen, damit ihre Existenzberechtigung zu untermauern.

RW Ronald W.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Herr Bojanowski, machen Sie bitte weiter mit Ihren Artikeln, die der Realität entsprechen und den Medienmainstream ad absurdum führen. Mein ältester Enkel kommt auf das Gymnasium, mein Jüngster in die erste Klasse. Mir wird Angst und Bange, was die dann zu dem Thema „lernen“!

A Aha

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Absolut, aber für Lösungen muß man etwas können, für Panik reicht narzistischer Aktivismus, der zudem von Steuergeldern bestens gefüttert wird.

E Erfinder

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Hysterie um nichts , von ÖRR und staatlicher Seite 😊

K KaBe

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Unmöglich und unverantwortlich, kein Wunder das dann junge Menschen am Enden dabei herauskommen wie die letzte Generation. Die mediale Dauerbeschallung zum Klimawandel tut ein übriges. Das am Klimawandelszenario viele sehr gut verdienen, wird natürlich auch unterschlagen. Eine verängstigt Jugend kommt dabei heraus oder es schlägt dann irgendwann komplett ins Gegenteil.

HR Hans R.

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

Richtig: "Es sind böse Menschen, die böses tun." - gut gesagt.

F Freddy

Veröffentlicht vor 2 Monaten | Eingereicht vor 2 Monaten

„Der Klimawandel ist real. Es wird Zeit zu handeln“, sagt ein Leiter der Ausstellung.“

Ich würde mir wirklich mal Journalisten wünschen, die bei solch einer Äußerung nicht locker lassen und nachhaken: Zeit, WIE zu handeln? Nach China und Indien einmarschieren, um die dortigen Kohlemeiler lahmzulegen???

[← ANTWORTEN](#) [15](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN ▾

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnant können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

JS DEM WEB



sen Dienstag: Nike
%* reduziert.



Thomas Müllers Profi-Tipp:
So sieht der Rasen bald
aus wie im Stadion

[rasennews.de](#)



Helfen Mykolaser-Gel
wirklich gegen Nagel|
Das ist unser Testerg

Apotheke Regional

ON WELT



Wachsendes Wetter
bedersachsen und

Künftiger Vizekanzler: Der
Coup des Lars Klingbeil

Hannah Bethke
06.05.2025



Dönitz-Testament: Al
„Letzte Wille“ des Hi
Nachfolgers Bonn...

Sven-Felix Kellerhoff
05.05.2025





der Spur: Sogar Gott wären die Kirchentage peinlich

1stein



SPD-Doppelspitze: Klingbeil betont „Teamplay“ – und lässt Esken hängen Video

@welt
05.05.2025



Erzbank Tagesgeld – Lohnt sich das Angebot für Neu- und Bestandskunden?

Beste



sen Dienstag: Levis % reduziert.



Co-Ownership auf Sardinien: 1/8-Eigentum für 109.000 €

MYNE Co-Ownership



Thomas Müller auf geheimer Rasenmiss Turbogrün

Turbogrün



Aktuelle Meldungen, News, Gründe & Videos

nberg

Neue Mitglieder: AfD meldet „über 1000“ Partei- Eintritte seit Freitag –...

Jan Alexander Casper
05.05.2025



**Präsident Duda: Deutsche
sind an der polnischen Außengrenze –
n nicht?"**

heimer

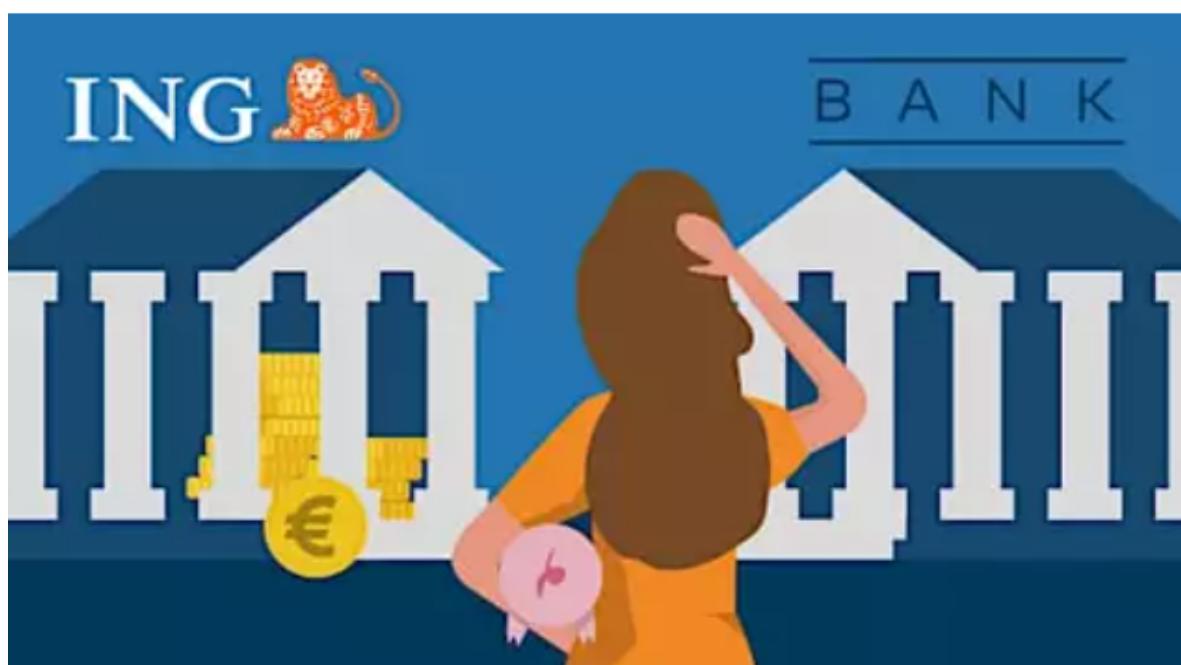
Trailer zur letzten «S Game»-Staffel veröffentlicht

@welt
06.05.2025



**Film-Zölle: Voight legt Trump Plan fü
Hollywood-Reform vor**

@welt
06.05.2025



Gold bei der ING – Wie konkurrenzfähig ist das Angebot?

Beste



Keine die Männer bei



Stadionqualität im eigenen



So sichert man sich r

Netter tragen wollen

et™

Garten? So düngt Thomas Müller seinen Rasen!

rasennews.de

WENDE SIE AUCH INTERESSIEREN



bis zu 4,4 % p. a. mit Festgeld

Ratgeber Sparen



Erz-rote Koalition: Für Regierungswechsel bereit in SPD wegen...

Leon de Winter: Bin ich jetzt gesichert rechtsextrem?

Von Leon de Winter
05.05.2025

Fahrbericht: Volvo EV

@welt
05.05.2025



„fortiger Wirkung“: Neue Regierung streicht Dutzende Stellen auftragte und Koordinatoren...

Witzbild aktuell: Trump immer anmaßender!

@welt
05.05.2025



gsaktien kaufen – Tipps für Anfänger

armeier



Unterlagen



Umstrittene Fake News-Meldestelle



Streit auf Parteitag

Gerichtsunterlagen - West wollte Sex mit Schwiegermutter

Umstrittene Fake News-Meldestelle - Habecks Netz-Aufseher rudert zurück

Streit auf Parteitag - Die Linke zerlegt sich bei Thema Judenhass

Hans-Jörg
13.10.2024

Stefan
13.10.2024

ZUM THEMA



HAMBURG

Brandenburger Tor verletzt 42 Menschen mit Wasser im Miniatur-Wunderland



HAMBURG NEUER REKORD

Miniatur Wunderland Hamburg erwartet millionsten Besucher



KLIMA-AKTIVISTEN

Brandenburger Tor - eine Aktion von Dekadenz und Klimaaktivisten

owksi



PANORAMA COPERNICUS

EU-Dienst meldet Rekordwärme im März und extreme Regen-Unterschiede





GROSSBRITANNIEN

**Scheitern verurteilt" – Ex-Premier Blair
Klimaneutralität bis 2050 infrage**

Beug



WISSENSCHAFT NEUER BERICHT

**Weltwetterbehörde warnt – Klimawandel
Folgen teils unumkehrbar**

'ERE THEMEN

[Ir Wunderland Hamburg](#) [Naturkatastrophen](#) [Flutkatastrophen](#) [Schulen](#) [Meteorologie](#) [Klimawande](#)

ELT

TE

ELT News App WELTgo! WELT Community WELT Edition WELT Club Podcasts Newsletter

MENT

us WELT Plus Premium Meine WELT B2B Zeitung ePaper Abo kündigen

ES

WELT-photo Syndication Künstliche Intelligenz Verantwortung FAQ

Datenschutz AGB Privacy-Manager Widerruf Tracking & Cookies Widerruf Nutzerkennung UTIQ verwalten Jugendschutz

GmbH 2025 Ein Axel Springer Un